

## Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Suttorf am Dienstag, dem 01.04.2014, 19:30 Uhr, im Gerätehaus der Feuerwehr, Schulstraße 21, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Ortsbürgermeister

Herr Marten

### Mitglieder

Frau Ilse Breuer-Schweigert

(von 19.30 - 20.40 Uhr)

Frau Elvira Goldmann

Herr Karl-Heinz Grote

Herr Hans-Martin Roitsch

Herr Heiko Wesemann

### Verwaltungsangehörige

Herr Jörg Homeier

(ABN)

Frau Tanja Jung

(Protokoll)

### Zuhörer/innen

Zuhörer

16 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

## Tagesordnung

**Vorlage Nr.**

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.10.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Graseweg - Planungsstand
5. Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge. **2014/021/1**
6. Zuschuss aus Ortsratsmitteln für die Verklinkerung des Sporthauses (Antrag des SV Eintracht Suttorf e.V.)
7. Pacht einer zusätzlichen Teilfläche zwischen Sporthaus und Kindertagesstätte (Antrag der Fam. Schulz)
8. Zustand der alten Suttorfer Straße
9. Parksituation an der Suttorfer Straße (L 193) in der Nähe der Suttorfer Kirche
10. Beratung des Radwegebaues zwischen Suttorf und Basse
11. Bekanntgaben
- 11.1. Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters **2014/048**
- 11.2. Voruntersuchungen "Teilkonzept seniorengerechtes Wohnen" **2013/214**
- 11.3. Sitzungstermine 2014 **2013/287**
12. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Marten stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.10.2013**

Die Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.10.2013 wurde mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung erteilt.

**3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Es gab keine Anfragen.

**4. Graseweg - Planungsstand**

Herr Homeier (ABN) gibt einen Überblick über die bestehenden Anlagen der Regenwasserkanäle unter der Straße Am Graseweg. Untersuchungen haben ergeben, dass die Regenwasserkanäle schadhaft und zu klein dimensioniert sind. Die Regenwasserkanäle müssen erneuert werden. Geprüft wird derzeit noch, ob diese in den Seitenraum oder in der Straßenmitte untergebracht werden. Im Seitenraum müssten Gas- und Trinkwasserleitungen verlegt werden. Eine Unterbringung in der Straßenmitte würde zu einer fast vollständig zerstörten Straße führen. Zu beiden Möglichkeiten müssen noch die Kosten ermittelt werden. Außerdem ist eine Bewertung aus beitragsrechtlicher Sicht (Straßenausbaubeiträge) erforderlich.

Herr Homeier bestätigt, dass der ABN gemäß Verursacherprinzip die Kosten für die Wiederherstellung der Straße übernimmt, wenn die Verlegung der Regenwasserkanäle in der Straßenmitte erfolgen sollte. Die exakte Aufteilung der Kosten zwischen Abwasserbehandlungsbetrieb und Fachdienst Tiefbau erfolgt im Rahmen der Kostenschätzungen für die beiden von Herrn Homeier vorgestellten Varianten.

Um 20.00 Uhr wird die Sitzung wegen Diskussionsbedarf und Fragen unterbrochen.

Frau Breuer-Schweigert verlässt um 20.40 Uhr die Sitzung und ist auch während der nachfolgenden Sitzung nicht mehr anwesend.

-----

Fortsetzung der Sitzung um 20.48 Uhr.

**5. Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.**

2014/021/1

Der Ortsrat der Ortschaft Suttorf spricht sich einstimmig gegen den Beschlussvorschlag in der vorliegenden Form aus und fasst folgenden

**Beschluss:**

Ergänzend wird folgende Stellungnahme formuliert:

1. Die Formulierungen der Drucksache geben keine Garantie und Sicherheit für eine gemäßigte Weiterentwicklung für Suttorf. In den Formulierungen wird die Gefahr gesehen, dass Suttorf eine zukünftige Entwicklung unmöglich gemacht wird (insbesondere durch Punkt 1.2).
2. Suttorf hat wegen seiner zentralen und günstigen Lage zu Neustadt durchaus eine hohe Attraktivität und Potential für eine Weiterentwicklung. Es erfüllt viele Kriterien eines ländlichen Kleinzentrums.
3. Für Suttorf wird eine Weiterentwicklung gesehen, die gemäßigt sein soll und die in vielen Punkten den in der Drucksache formulierten Zielen folgt. Eine Weiterentwicklung vorwiegend in Baulücken und Bestandsimmobilien wird für Suttorf dagegen als unrealistisch gesehen.

**6. Zuschuss aus Ortsratsmitteln für die Verklinkerung des Sporthauses (Antrag des SV Eintracht Suttorf e.V.)**

Der OR Suttorf beschließt einstimmig die beantragte Maßnahme (**Anlage 1**) in Höhe von 1.000,00 € zu unterstützen. Die Entscheidung über einen weiteren Zuschuss in Höhe von 1000,00 € wird auf die letzte Sitzung in 2014 verschoben.

**7. Pacht einer zusätzlichen Teilfläche zwischen Sporthaus und Kindertagesstätte (Antrag der Fam. Schulz)**

Dem Antrag der Fa. Schulz (**Anlage 2**) auf Pacht einer zusätzlichen Teilfläche angrenzend an das Grundstück 123/2 wird einstimmig zugestimmt.

**8. Zustand der alten Suttorfer Straße**

Die Straße ist verdreckt. Sie wird als Müllablage verwendet. Anfragen hierzu wurden in TOP 12 gestellt.

**9. Parksituation an der Suttorfer Straße (L 193) in der Nähe der Suttorfer Kirche**

Ein Anwohner parkt immer in der Kurve. Der OR Suttorf sieht in diesem Fall aber keinen Handlungsbedarf.

## **10. Beratung des Radwegebaues zwischen Suttorf und Basse**

Herr Grote möchte erneut einen Initiativantrag (**Anlage 3**) stellen. Dieser wird mit 4 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme abgelehnt.

## **11. Bekanntgaben**

Die Antworten auf 5 Anfragen aus der Ortsratssitzung vom 24.10.2013 werden von Frau Jung verlesen. (**Anlagen 4 bis 8**)

### **11.1. Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters 2014/048**

Die Informationsdrucksache wird vom Ortsrat zur Kenntnis genommen.

### **11.2. Voruntersuchungen "Teilkonzept seniorengerechtes Wohnen" 2013/214**

Die Informationsdrucksache wird vom Ortsrat zur Kenntnis genommen.

### **11.3. Sitzungstermine 2014 2013/287**

Die Informationsdrucksache wird vom Ortsrat zur Kenntnis genommen.

## **12. Anfragen**

1. Frau Goldmann fragt an, wie der Status der alten Suttorfer Straße ist. Weiterhin wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht diese Straße für die Durchfahrt zu sperren und nur zur Nutzung als städtischen Wirtschaftsweg freizugeben, da sie sehr verdreckt ist und keiner sich darum kümmert.
2. Anliegende Schadensmeldung des Orsrates mit der Anfrage, wann die aufgeführten Schäden behoben werden. (**Anlage 9**)
3. Herr Grote stellte Fragen zum Repowering. (**Anlage 10**)

-----

Ortsbürgermeister Marten schloss die Sitzung um 21.55 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 05.05.2014